

GEMEINDEBRIEF AUGUST-SEPTEMBER 23



Weitblick



KIRCHENGEMEINDEN
BERLEBECK & HEILIGENKIRCHEN

Aus dem Inhalt:
Förderverein Ev. Kita Heiligenkirchen
Tag des offenen Denkmals in Berlebeck
Schulanfang



Inhalt

- 2 **Überblick**
Inhalt | Impressum
- 3 **Augenblick mal**
Andacht
- 4 **Heiligenkirchen**
Lübben | Nachruf
Vortrag in der Kirche | GD im Schling
Familienzentrum
Kinderbibelcamp
- 8 **Berlebeck**
Chorjubiläum | Männerfrühstück
Friedhofskapelle
Berlebeck bekennt Farbe
Amtseinführung
- 12 **Auf einen Blick**
Gottesdienste
- 14 **Jugend im Blick**
- 15 **Kinder im Blick**
- 16 **Berlebeck-Heiligenkirchen**
Gottesdienst zum Schulanfang
Zusammenschluss der Chöre
- 18 **Geburtstage**
- 19 **Freud und Leid**
- 20 **Termine**
- 22 **Kontakt**
- 24 **Kornbauer**

Zum Titelbild

Ein Bild - zwei Stimmen:

Die eine:

Hitze lastet auf dem Land.
Nur ein Baum einsam in der Ferne.
Schatten sucht man vergeblich.
Der Wind, der über das Land geht,
wird es noch stärker ausdörren.
Wie soll hier auf Dauer etwas wachsen?
Die erste Woche im Juli war die heißeste Woche,
die je auf Erden registriert wurde.
Ich denke bei dem Bild an Klimakrise.
Gott sei's geklagt.

Die andere:

Ich denke bei dem Bild an Weite.
An meine Kindheit, an Zuhause,
an den Bauernhof der Eltern:
Große Ruhe liegt über dem Land.
Das Korn reift heran.
Es wird Menschen und Vieh nähren.
Einen Himmel wie diesen sieht man nur im Juli:
knallblau mit weißen Wolken.
An ihm kann ich mich nicht sattsehen.
Gott sei Dank!

In welche Gedanken stimmen Sie ein?
Mit spätsommerlichen Grüßen

Ihre Pastorin Holzmüller

Impressum

Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde Berlebeck und
Ev.- ref. Kirchengemeinde Heiligenkirchen

Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer Gemeindebrief

Verantwortlich: Die Kirchenvorstände

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die
Verfasser verantwortlich.

Anschrift der Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer
Gemeindebrief, Kirchweg 16, 32760 Detmold
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos
wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung wird
die Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt.

Druck: K2-Druck, Lage

Layout: Christel Linkerhägner

www.berlebeck-evangelisch.de
www.kirche-heiligenkirchen.de
www.lippische-landeskirche.de
www.facebook.com/LippischeLandeskirche
twitter.com/evinlippe?lang=de

Redaktionsschluss: für die Ausgabe
Oktober-November 2023
4. September 2023

Bankverbindung

Kirchengemeinde Berlebeck:

KD-Bank: IBAN DE68 3506 0190 2001 6280 22

Kirchengemeinde Heiligenkirchen:

KD-Bank: IBAN DE37 3506 0190 2003 2280 13



Schlüsselmomente



„Wow!“ Merle reißt die Augen auf. „Toller Schnitt. Krasse Farbe. Steht dir wirklich gut!“ Toni wäre ihr am liebsten um den Hals gefallen. So lange hat sie überlegt, ob sie sich traut: Sollte sie sich die Haare schneiden lassen? Und auch noch gleich färben? Auf dem Foto im Netz sah der Schnitt cool aus. Aber wie würde er bei ihr wirken?

Mindestens genauso beschäftigte sie eine andere Frage: Wem will ich mich als erstes zeigen? Einfach morgens in die Schule marschieren, sich vor alle hinstellen: Hey, so sehe ich jetzt aus!? - Das lag ihr nicht. Sie brauchte mehr Sicherheit. Merle fiel ihr ein. Sie hatte sie schon oft bewundert für ihren Geschmack. Merle wusste einfach, was gut kam. Außerdem war sie fair. Sie sagte ehrlich, was sie dachte. Aber sie machte einen nicht fertig. Toni gab sich einen Ruck: „Ich habe heute Nachmittag einen Termin beim Friseur. Treffen wir uns nachher noch in der Stadt? Ich würde gerne wissen, was du zu meinem neuen Look sagst.“

Jetzt hat Merle es ihr gesagt. Toni weiß nun, wer sie in ihren Augen ist: Eine toughe Fünfzehnjährige, die ihren Stil gefunden hat. Am nächsten Tag wird sie erhobenen Hauptes in die Schule gehen.

„Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“ Ich kann es mir schwer vorstellen. Aber Jesus scheint zeitweise genauso unsicher gewesen zu sein wie andere junge Menschen. Er nahm wahr, dass er erstaun-

lich viele durch seine Worte fesseln konnte. In seinen Händen schien eine Kraft zu stecken, die Krankheiten und Wunden heilte. Aber war er damit etwas Besonderes? Manchmal zog er sich zurück und versuchte in der Stille – durch Gebet und Meditation – das Rätsel zu lösen, das er sich selber war. Aber er kam nicht recht weiter.

Eines Tages fragt er seine Freunde: „Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“ Ich glaube, seine Frage ist ehrlich gemeint. Er braucht die anderen als Gegenüber. Seine Freunde kennen ihn. Sie haben ihn begleitet und vieles miterlebt. Kann sein, sie haben manches an ihm entdeckt, was ihm selber nicht bewusst ist. Vielleicht können sie ihm etwas über seine Person verraten.

Und dann kommt es zu diesem Schlüsselmoment. „Du bist der Christus, des lebendigen Gottes Sohn!“, sagt Simon Petrus. Es bricht geradezu aus ihm heraus. Er, einer der ältesten Freunde, kann nicht länger für sich behalten, was ihn bewegt. Und Jesus spürt: Ja, das trifft mich. So verrückt es auch klingen mag. Das bin ich wohl.

Bis heute erleben Menschen das: Da erschließt ein Gegenüber mir, wer ich bin. Er oder sie sagt etwas, das meinen Blick auf mich verändert. Auch vorher war alles schon da. Doch sind es die Worte, die es ans Licht bringen: Du bist ... Und eine Tür im Leben geht auf.

Pastorin Wiltrud Holzmüller



Besuch aus Lübben vom 1. - 3. September

„Am Samstagmorgen machen wir eine Stadtführung, ansonsten wie immer.“

Bei der Absprache mit den Lübbenern waren auch dieses Mal nicht viele Worte nötig. Denn eigentlich wissen alle längst Bescheid, was zu tun ist.

„Wie immer“ bedeutet in diesem Fall:

Am Freitag Willkommensandacht um 20.00 Uhr in unserer Kirche. Dann am Samstagmorgen um 11.00 Uhr die besagte Stadtführung (Treffen gegenüber dem Theater). Um 15.30 Uhr Treffen im Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen.

16.30 Uhr gemeinsamer Austausch zu einem Thema, das uns alle betrifft (dieses Mal: Wie wird das Pedigtmotto des Abschlussgottesdienstes „seinem Nächsten



helfen“ konkret in unseren Gemeinden umgesetzt?!). Ab 18.00 Uhr dann gemeinsames Grillen beim Gemeindezentrum.

Am Sonntag dann um 10.00 Uhr Abschlussgottesdienst in Heiligenkirchen.

Wenn jemand Lust hat, mit dabei zu sein, ist er/sie herzlich eingeladen. Und sei es auch spontan oder nur punktuell bei einzelnen Aktionen. Denn immerhin machen sich 14 Personen aus der Partnergemeinde zu uns nach Heiligenkirchen auf den Weg.

Natürlich müssen wir als Ausrichter bis dahin noch das ein oder andere organisieren. Aber das ist ja fast schon liebgegewonnene Routine.

Christian Fasselt

Abschied von Erich Ummen

Jesus Christus spricht: „Ihr habt nun Traurigkeit. Aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“

Johannes 16, 22

Wir mussten Abschied nehmen von unserem ehemaligen Kirchenältesten

Erich Ummen

der am 26. Juni 2023 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Erich Ummen wurde 1980 in den Kirchenvorstand gewählt. Schon in seiner Jugend gehörte er dem CVJM in Höxter an. Als Kirchenältester arbeitete er vor allem im Ausschuss für Diakonie, Mission

und (wie man damals noch sagte) Dritte Welt mit. Die Nächstenliebe, die praktisch Gestalt gewinnt, lag ihm am Herzen. Über viele Jahre galt sein Einsatz der Diakoniestation, später dem größeren Diakonieverband. Außerdem wirkte er im Partnerschaftsausschuss für Nordghana mit. 1996 schied er aus dem Kirchenvorstand aus. Auch danach beteiligte er sich am Gemeindeleben.

Wir sind Erich Ummen dankbar für alles, was er zum Wohle unserer Gemeinde getan hat. Wir glauben ihn in Gottes Frieden geborgen. Seinen Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

*Im Namen des Kirchenvorstands Martina Pilzer
und Pastorin Wiltrud Holzmüller*



Gottesdienst im Schling

Viele erinnern sich ausgesprochen gerne an die Gottesdienste, die die Gemeinde bisher im Schling gefeiert hat. Der gepflegte Grillplatz am Ende des Sprengerwegs, oberhalb der Osterfeuer-Wiese gelegen, bietet beste Rahmenbedingungen. Deshalb möchte der Kirchenvorstand den herrlichen Platz mit seiner großartigen Aussicht gerne für einen weiteren Gottesdienst nutzen.

Der Posaunenchor hat zugesagt. Zwei Kinder werden ihre Taufe erleben. Klappstühle und Bierzeltbänke stehen bereit. Seien Sie gerne dabei am **Sonntag, dem 20. August 2023**. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. Im Anschluss gibt es kalte Getränke sowie Würstchen und Gemüsespieße vom Grill.



Sollte der Gottesdienst wegen Schlechtwetters in die Kirche verlegt werden müssen, informieren wir Sie über unsere Internetseite.

Wiltrud Holzmüller

Jubiläum - 50 Jahre Gemeindezentrum Heiligenkirchen

Hallo, hier spricht das Gemeindezentrum der ev. ref. Kirchengemeinde Heiligenkirchen:

Ich lade dich herzlich zu meinem Geburtstag ein. Ich werde am **Samstag, den 21. Oktober 2023** genau 50 Jahre alt. Das wollen wir feiern! Bitte halte dir diesen Termin frei. Wir wollen ein richtig schönes Geburtstagskaffeetrinken machen. Es gibt Kaffee und Tee sowie Kuchen und Torte.

Und es wird gesungen! Wir werden viel Spaß haben und uns vielleicht an die Einweihung vor 50 Jahren erinnern oder an so manche Aktionen, die wir hier zusammen erlebt haben.

Im nächsten Gemeindebrief verrate ich weitere Details. Ich freue mich auf dich!

Dein Gemeindezentrum Heiligenkirchen

Martina Pilzer

Lippe, bevor es Lippe gab

„Heiligenkirchen. Vier Meierhöfe und ein karolingischer Kirchenbau“ – Im Rahmen der Feierlichkeiten zu 900 Jahre Lippe hält **Dr. Joachim Kleinmanns** einen bebilderten Vortrag. Er erzählt die Geschichte der Entstehung Heiligenkirchens. 783 hatte Karl der Große die Sachsen im Theotmali-Gau besiegt. In dem eroberten Gebiet wurden Hofverbände (Villikationen) gegründet. Die Villikationen sind Streusiedlungen, bei denen die Höfe inmitten ihrer Ländereien liegen, und deren Haupthof eine Kirche erhielt. Die Villikation Heiligenkirchen umfasste den Haupthof Watermeier und drei davon abhängige Höfe.



Vortrag in Kooperation mit dem Heimatverein e.V. **Samstag, 26. August 2023, 15 Uhr, in der Kirche.**



Flohmarkt auf dem Gelände des Familienzentrums



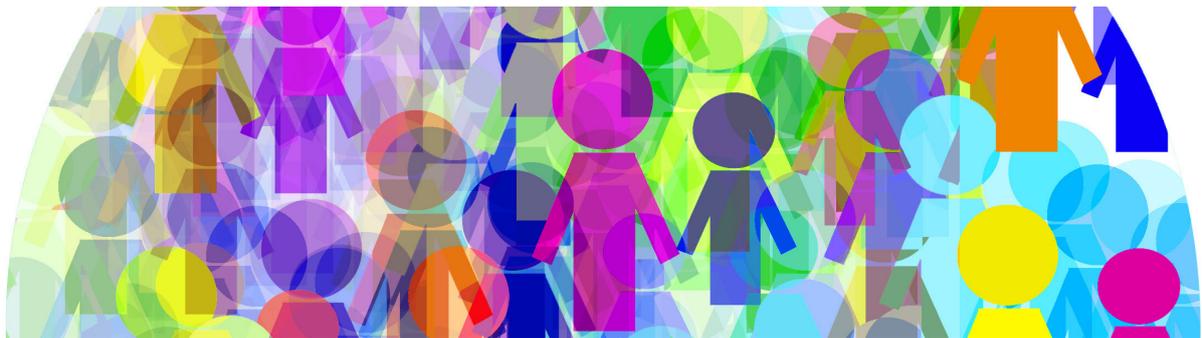
Der Förderverein Familienzentrum Ev. Kita Heiligenkirchen veranstaltet am 09.09.2023 von 14.00 bis 17.00 Uhr einen Flohmarkt auf dem Außengelände des Familienzentrums, Steinweg 5, 32760 Detmold. Die Cafeteria mit Möglichkeiten zum Verweilen finden Sie am Gemeindehaus, Kirchweg 16, 32760 Detmold.

Wer etwas verkaufen möchte, hat die Möglichkeit, gegen eine Gebühr von 5€ plus einem Kuchen,

seinen Stand aufzubauen. Tische, Wäscheständer und Regenschutz sind bitte selbst mitzubringen, aufgebaut werden kann ab 13 Uhr.

Anmeldung für einen Stand unter kitaflorhmarkttheiligenkirchen@gmx.de
Wir freuen uns über viele Anmeldungen zum Flohmarkt und natürlich über noch mehr Besucher.

Der Förderverein



Förderverein der Ev. Kita Heiligenkirchen gegründet

13 Gründungsmitglieder haben am 22. Mai 2023 den „Förderverein Familienzentrum Ev. Kita Heiligenkirchen“ gegründet. Er soll nach dem Eintragsverfahren ab Herbst 2023 allen Interessierten offenstehen.

Der Förderverein möchte das Familienzentrum ideell und materiell über den Rahmen der Etatmittel hinaus fördern. Dafür sollen Veranstaltungen ausgerichtet und Spielgeräte oder Materialien angeschafft werden. Weiter sollen hilfsbedürftige Kinder unterstützt werden. Der Förderverein möchte schließlich auch die Außendarstellung der Kita in der Öffentlichkeit unterstützen.

Der Förderverein bildet als eingetragener Verein eine Rechtsperson, was die Teilnahme an öffentlichen Projekten genauso ermöglicht wie Zuwendungen seitens der Justiz-Sozialkassen.

Der gewählte Vorstand des Fördervereins besteht aus Tom Flügge (Vorsitz), Kathrin Walther (Stv. Vorsitz), Franziska Rohde (Kassiererin), Pia Bössenkamp (1. Beisitz) sowie Kristina Schnüchel (2. Beisitz). Nadine Heerde und Eugenie Fertig wurden als Kassenprüferinnen gewählt.

Im Anschluss an die Gründungsversammlung und die Prüfung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt wird der Förderverein ins Register des Amtsgerichtes eingetragen und wird damit rechtsfähig. Dieser Prozess soll kurz nach Beginn des neuen Kita-Jahres abgeschlossen sein.

Im ersten Quartal des neuen Kita-Jahres wird eine Mitgliederversammlung abgehalten. Interessierte können dem Verein zu einem Mitgliedsbeitrag von 40 Euro pro Jahr beitreten.

Tom Flügge



Kinderbibelcamp Nr. 10



Wenn der Gemeindebrief erscheint, liegt das 10. Kinderbibelcamp schon zweieinhalb Monate zurück. Aber egal! Es hat so viel Spaß gemacht, dass wir hier unbedingt noch ein paar Fotos abdrucken müssen.



Außerdem ist das Thema nach wie vor aktuell. „Shalom, komm wir suchen Frieden!“, hatten sich die Kinder vorgenommen. Mit Hilfe der Konfirmanden erschlossen sie sich drei biblische Geschichten, unternahmen eine Friedenswanderung und beteten im Park für den Frieden in unserem Ort.

Beim Abschlussgottesdienst am Sonntag kamen auch die Eltern dazu und staunten über all die Werke, die innerhalb weniger Stunden entstanden waren.

Sehr herzlich bedanken wir uns bei denen, die uns unterstützt haben, u.a. bei der Grundschule, dem REWE-Markt Kiwitt und der Bäckerei Biere in Heiligenkirchen.

Für den 27. und 28. April 2024 ist das 11. Übernachtungs-Wochenende angedacht. Wir freuen uns auf dich!

Das KiBiCamp-Team





60jähriges Chorjubiläum

„Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.“

So stimmte uns die Chorgemeinschaft Heiligenkirchen/Berlebeck zum Pfingstgottesdienst ein. Der Berlebecker Kirchenchor feierte an diesem Pfingstfest sein 60 jähriges Chorjubiläum. Aus dem Jugendbundchor und dem Frauensingkreis entstand 1963 der Berlebecker Kirchenchor unter der Leitung von Willi Welge und seit mehr als 40 Jahren unter der Leitung von Wilhelm Michael. Singen in den Gottesdiensten, Ständchen in der Gemeinde und im Krankenhaus und geistliche Konzerte standen und stehen im Mittelpunkt der Chorarbeit. Viele Konzerte hat der Chor gegeben und viele Singfreizeiten durchgeführt, die beiden schönsten vielleicht auf Baltrum. Als der Chor in den 60 Jahren nicht singfähig war, half der Steinheimer Chor aus. Willi Welge



wohnte zu der Zeit dort. Es geschieht wohl immer mal wieder, dass der Chor neue Mitglieder braucht, um wunderbare Chormusik zum Klingen zu bringen.

Gerade haben wir wieder so eine Zeit erfahren müssen. Aber der Chor lebt: Die Chorgemeinschaft Heiligenkirchen/Berlebeck wurde gegründet. Und in dem Pfingstgottesdienst stellten Wilhelm Michael und die Chormitglieder unter wohlklingenden Beweis, wie wunderbar der neu entstandene Chor singt. Dem Chor und Wilhelm Michael gratulieren wir zum 60. Chorjubiläum und wünschen dem Chor und uns

noch viele weitere wunderbare musikalische Kostbarkeiten zu hören. Kommen Sie zum Chor, die Chorgemeinschaft freut sich auf Sie!

Karin Niederkrome

Männerfrühstück

Danket dem Herrn...

... sagten Paul-Gerhard Wächter und Bernd Krähe und vielleicht auch die 9 anderen Männer, die sich am 28. Juni zum 1. Männerfrühstück im Gemeinderaum trafen. Nach einem herzlichen Willkommen gab Bernd Krähe einen Impuls zum Einstieg, ein Nachdenken über die Zeit.

Dann durfte Mann sich freuen über das reichliche Buffet mit Wurst und Käse, Gemüse und Obst, Müslis und Marmeladen. Während und nach dem Frühstück



tauschte Mann sich aus, wie es weiter gehen sollte und Mann sammelte Ideen. Einig war Mann sich, dass das Frühstück am 31. August und 27. September schon um 9.00 Uhr beginnen soll. Ein geistlicher Impuls erfolgt nach der Begrüßung.

Nach dem Frühstück soll ein Thema besprochen werden und auch Referenten eingeladen werden.

Wir freuen uns, wenn Sie demnächst dabei sein werden.

*Paul-Gerhard Wächter
und Bernd Krähe*



Der Friedhof in Berlebeck

Friedhöfe sind Orte der Trauer und Erinnerung und zugleich der Begegnung nicht nur der Angehörigen. Sie gehören zur dörflichen Infrastruktur und spiegeln ein Stück Zeitgeschichte wieder.

Der Friedhof in Berlebeck liegt eingebettet zwischen „Hahnberg“ und „Schwesternberg“ an der Straße „Im Schlage“. Er gehört zu den 22 städtischen Friedhöfen und umfasst eine Fläche von ca. 1,3 Hektar.

Auf Initiative aus der Bevölkerung wurde die in 1963/1964 erbaute Trauerhalle im vergangenen Jahr unter Denkmalschutz gestellt. Ebenso die 1949 errichtete Leichenhalle an der talseitigen Grenze des Friedhofs. Auch das Ehrenmal für die Toten des 1. und 2. Weltkrieges steht unter Denkmalschutz.

Die Friedhofshalle ist ein besonderes Kulturgut. Architektur und Ausstattung zeigen die Wirtschaftskraft der damals selbstständigen Gemeinde Berlebeck. Der seinerzeitige Pastor Brakhage beschreibt es wie folgt: „Es ist bis heute jedermann deutlich, dass mit der Friedhofshalle der Gemeinde Berlebeck ein künstlerisch besonders wertvolles Geschenk gemacht wurde. Von der Bergseite ein untergehendes Schiff, dessen Kiel aus dem Wasser ragt, als Zeichen des Todes ...und von der Talseite die weiß leuchtende Spitze, die in die Ewigkeit des Himmels weist als Zeichen der Auferstehung.“

Symbolgehalt hat auch die Innenausstattung. Die senkrechte Lamellenverschalung mit dem runden Abschluss kann als Strahlen zu Sonne und Himmel oder als Auge Gottes gedeutet werden. Die Betondickglasfenster prägen die besondere Architektur. Beton und Glas sind auf besondere Weise miteinander verbunden. Eine neue Ausdrucksform der Nachkriegsarchitektur. Das 3 cm dicke Bunt-Glas in der Apsis zeichnet sich durch unterschiedliche Größe und Farbgebung aus



und erzeugt damit eine besondere Farbwirkung. Die Farben spiegeln sich auf den Bodenplatten (Terazzo-Charakter), deren Oberfläche geschliffen und poliert ist. Eingedeckt mit Naturschieferplatten handelt es sich um schlichte Naturmaterialien, die über ihre Komposition und ihr architektonisch abgestimmtes Konzept Wirkung entfalten.



Die Friedhofshalle ist damit ein Ort für eine würdevolle Trauerfeier. Die „alte Leichenhalle“, das Ehrenmal und die Friedhofshalle zeigen auf dem Friedhof in Berlebeck in besonderer Weise die geschichtliche Entwicklung der Bestattungs- und Trauerkultur.

Am Tag des offenen Denkmals Sonntag, 10. September 2023 um 14.00 Uhr findet eine Führung auf dem Friedhof statt mit weiteren Informationen und Erläuterungen. Treffpunkt: 14.00 Uhr vor der Friedhofshalle.

Harald Matz, Ortsbürgermeister Berlebeck
Fotos: Iris Opitz-Hollburg



Berlebeck bekennt Farbe



Aktionsbündnis „Berlebeck gegen Rechts“

Ganz im Zeichen von Austausch und Überlegung fand am 21.06.2023 seit längerer Zeit mal wieder ein Treffen des Berlebecker Aktionsbündnisses „Berlebeck bekennt Farbe“ statt.

Einführend zum Austausch fanden kurze Vorträge von Referenten des Kreises Lippe und des Kreissportbundes Lippe statt, die einen Einblick in aktuelle Entwicklungen der rechten Szene in Lippe ebenso zuließen wie auch veranschaulichen, mit welchen Möglichkeiten sich Gruppen

und Vereine vor rechter Problematik schützen. Nach den Vorträgen und einem angeregten Austausch herrschte unter den Teilnehmern des Treffens, an dem erstmals auch Mitglieder der Gruppe „Fromhausen für ein gewaltfreies Miteinander“ teilgenommen hatten, Konsens darüber, dass die Bündnisarbeit nach einer längeren Pause nun wieder anlaufen soll und das ruhende Bündnis reaktiviert werden soll.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Zwei Dörfer, eine Kirchengemeinde – dieser Umstand soll sich demnächst in dem Namen ev.-ref. Kirchengemeinde Berlebeck-Fromhausen widerspiegeln.

Der erste Schritt ist getan: Der Kirchenvorstand hat sich in seiner Sitzung vom 18.04.2023 einstimmig für diese Namensänderung ausgesprochen. Nun sind Sie dran. Das Meinungsbild der

Gemeindemitglieder zu erheben, ist ein weiterer Schritt auf diesem Weg.

Wir laden Sie aus diesem Grund sehr herzlich zu einer Gemeindeversammlung in Räumlichkeiten der Kirchengemeinde im Kindergartenweg 9 ein. Sie findet am 13. August um 11.30 Uhr nach Gottesdienst und Kirchkaffee statt.

Martina Wehrmann



Gisela Geist - 30 Jahre im Kirchenchor Berlebeck

Im Festgottesdienst zu Pfingsten gratulierte Pastorin Wehrmann Gisela Geist zu ihrer 30jährigen Mitgliedschaft im Kirchenchor Berlebeck.

Mit dem Wunder von Pfingsten, der Aussendung des Heiligen Geistes, verstehen wir einander in den verschiedensten Sprachen. Eine Sprache, die jeder versteht, ist die Musik. Sie trägt dazu bei, dass die frohe Botschaft, die Friedensbotschaft, in die Welt getragen wird. Dafür danken Ihnen, liebe Frau Geist, der Kirchenvorstand und die Kirchengemeinde Berlebeck verbunden mit dem Wunsch, dass Sie weiter viel Freude daran haben, im Chor zu singen.

Karin Niederkrome



Amtseinführung

Am Pfingstsonntag wurde ich in einem feierlichen Gottesdienst eingeführt in das Amt der Vorsitzenden des Kirchenvorstandes der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Berlebeck. „Ich will den Herrn loben alle Zeit, sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein. Meine Seele rühme sich des Herrn, dass es die Elenden hören und sich freuen.“ Psalm 34, 2 und 3

Dieses Wort hat nicht nur mich begleitet, sondern auch die Arbeit der Kirchenvorstände, in denen ich seit 1984 mitarbeiten durfte.

Gott alle Zeit zu loben, ist die Voraussetzung für alle unsere Arbeit in und für die Gemeinde. Gleichzeitig ist es ein kostbares Geschenk, das wir empfangen von dem dreieinigen Gott.

Alle unsere Arbeit im Kirchenvorstand soll so sein, dass sie dem Lobe Gottes dient. Sein Lob soll immerdar in unserem Munde sein. Nicht nur

unser Reden, sondern auch unser Handeln und unser Herz loben Gott.

Unsere Seelen rühmen sich des Herrn, dass er uns Hilfe gibt und Halt und Barmherzigkeit, so dass wir überhaupt erst in der Lage sind, Gott zu loben. Andere Menschen sollen unser Loben hören, wie gnädig unser Gott ist.

Auch das ist die Aufgabe eines Kirchenvorstandes: Wir wollen Menschen begeistern in der Gemeinde, die Fröhlichen und die Traurigen, wie es im Psalm heißt.

Das bedeutet Mitarbeit für mich und für unseren gesamten Kirchenvorstand und für Kirchenälteste aller Gemeinden.

Für das Vertrauen danke ich und möchte meine Aufgaben erfüllen, so wahr mir Gott helfe.

Karin Niederkrome

Gemeindebriefausträger für Berlebeck gesucht

In Berlebeck suchen wir eine Person, die Freude daran hat, unseren Gemeindebrief „Weitblick“ auszutragen. Es handelt sich um den Bereich Hahnbruchweg/ Pulverweg. Zu verteilen sind etwa 40 Gemeindebriefe. Wenn Sie diesen Dienst übernehmen möchten, melden Sie sich bitte

im Gemeindebüro bei Ulrike Frers: persönlich, telefonisch oder per Mail.

Frau Gisela Geist beendet ihre Tätigkeit als Austrägerin.

Wir bedanken uns herzlich für ihren bisherigen Dienst.



Gottesdienste im August

Berlebeck 

Heiligenkirchen 

Sonntag, 6. August

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**
Abschluss der KiBiWo
Alex Bergen und Kibiwo-Team
Kollekte: Kinderbibelwoche

Dienstag, 8. August

8.30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang in **Heiligenkirchen**
Pn Wehrmann

Sonntag, 13. August

10.00 Uhr Gottesdienst
Im Anschluss findet um 11.30 Uhr eine
Gemeindeversammlung statt.
Präd. Dirk Rosemeier,
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pn Holzmüller und Vikar Braun
Kollekte: Evangelisches Beratungszentrum

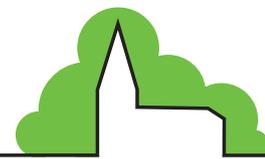
Sonntag, 20. August

11.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst auf dem Grillplatz im **Schling**
mit Taufen und Posaunenchor
Pn Holzmüller und Vikar Braun
(bei Regen in der Kirche)
Kollekte: Stationäres Hospiz in Detmold

Sonntag, 27. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pn. Wehrmann
Kollekte: EKD-Kollekte – besondere gesamt-
kirchliche Aufgaben

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
und Kirchkaffee
Pn Holzmüller
Kollekte: EKD-Kollekte – besondere gesamt-
kirchliche Aufgaben



Gottesdienste im September

Berlebeck 

Heiligenkirchen 

Samstag, 2. September

10.00 – 12.00 Uhr Kindergottesdienst in **Berlebeck**

Sonntag, 3. September

9.30 Uhr Gottesdienst
auf der Adlerwarte mit Taufe
Pn. Wehrmann
Kollekte: Förderverein Adlerwarte

10.00 Uhr Gottesdienst mit den Gästen aus
Lübben-Land und Niewitz,
Abendmahl und Krchkaffee
Pn Holzmüller
Kollekte: Gehörlosenseelsorge

Sonntag, 10. September

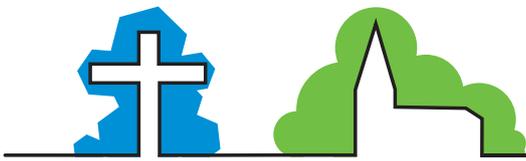
10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Taufen
Pn Holzmüller und Vikar Braun
Kollekte: Netzwerk Kirchenasyl in Detmold

Sonntag, 17. September

11.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck-Fromhausen (Spielplatz)**
Pn. Wehrmann
Kollekte: Tafel der Toleranz – gewaltfreies Fromhausen

Sonntag, 24. September

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
mit Taufe und Kirchkaffee
Pn Holzmüller
Kollekte: Diakonie Deutschland



Jugendgottesdienst in der Christuskirche

Wir freuen uns, euch und Ihnen mitzuteilen, dass wir wieder einen Jugendgottesdienst feiern wollen. Er befindet sich zurzeit in der Planungsphase, weshalb einige Dinge noch nicht in Stein gemeißelt sind. Was aber auf jeden Fall schon feststeht ist das Datum und der Ort.

Der Jugendgottesdienst wird am **15.09.2023 in der Christuskirche** stattfinden. Die Christuskirche auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz ist zu Fuß in zwei Minuten vom Bahnhof in Detmold zu erreichen. Der Gottesdienst soll ein interaktiver werden und hat das gleiche Thema wie der diesjährige Kirchentag: Jetzt ist die Zeit. Für die Musik haben wir die CVJM-Band aus Pivitsheide gewinnen können, die einige von euch bereits vom Konfi-Castle kennen. Die Uhrzeit werden wir euch noch mitteilen. Schaut einfach zwischendurch auf die Homepage oder die Instagram-Seite der Kirchengemeinde in Berlebeck.

Nach dem Gottesdienst wollen wir noch Zeit mit euch verbringen. Deshalb wird es etwas zu essen und ein paar Aktionen geben. Seid also am 15.09. dabei und laden Sie gerne in Ihrem Umfeld dazu ein.

Alex Bergen



Aufsteh'n, aufeinander zugeh'n

Ein gelungener Start! So sehen die Verantwortlichen für die Konfirmanden-Arbeit den ersten Durchgang, in dem die Konfi-Kurse aus Berlebeck und Heiligenkirchen gemeinsam unterrichtet wurden.

Die Gruppen kommen während des ersten Jahres ihrer Konfi-Zeit in ihrer Heimatgemeinde zusammen und bleiben dort unter sich. Im zweiten Jahr vereinigen sie sich. So wird es auch nach den Sommerferien sein.

Die zehn Jugendlichen aus Heiligenkirchen und die fünf aus Berlebeck verbringen jeweils einen Samstagvormittag im Monat miteinander - entweder in Berlebeck oder Heiligenkirchen. Jugendreferent Alexander Bergen, Pastorin Wehrmann, Pastorin Holzmüller und Vikar Benjamin

Braun werden den Kurs leiten.

Die Jugendlichen selbst sind gespannt, wie sie zueinander finden werden. Viele kennen sich aber auch schon.

Es geht los am **Samstag, dem 12. August 2023** in Berlebeck, und zwar mit einem ausgiebigen Kennenlern-Frühstück. Danach stellen sich die Jugendlichen dem Thema „Jede*r braucht mal Hilfe – Diakonie“.

Während der Kurs gemeinsam weiterläuft, bleibt eines doch beim Alten: Die Konfirmation wird am Ende in der jeweiligen Heimatgemeinde gefeiert.

Wiltrud Holzmüller

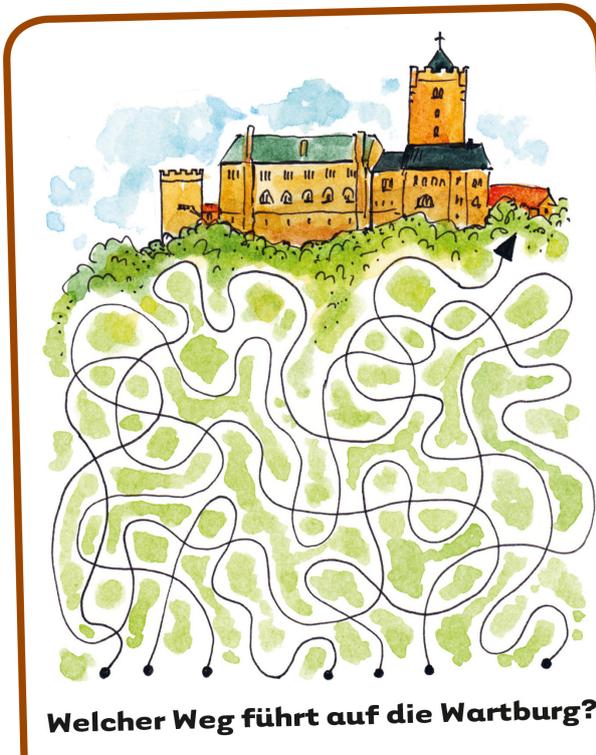


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



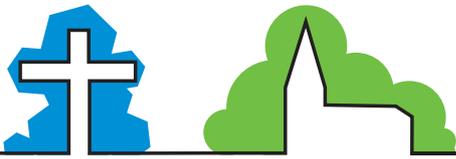
Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Gottesdienst zum Schulanfang

Am Dienstag, dem **8. August 2023** werden die Kinder aus Berlebeck und Heiligenkirchen eingeschult.

Wir laden euch herzlich ein, mit euren Familien zuerst in die Kirche am Kirchweg 16 in Heiligenkirchen zu kommen. Dort feiern wir um **8.30 Uhr** einen Gottesdienst.

Kinder aus der Grundschule bereiten ihn für euch vor. Ihr erhaltet von uns einen Segen, denn wir wünschen euch, dass Gott an eurer Seite ist.

Wir freuen uns auf euch!

Für die Grundschule: Bernhild Wagner, für die Kirchengemeinden: Pastorin Martina Wehrmann



Guter Rat

Im Fall des Falles erhalten Sie hier eine qualifizierte und kostenlose Beratung:

Evangelisches Beratungszentrum für Schwangeren-, Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung, Lortzingstraße 6, Detmold, Telefon 0 52 31 99 2 80

Beratung bei sozialen Schwierigkeiten und in finanziellen Notlagen, Stiftung Herberge zur Heimat, Mühlenstraße 9, Detmold, Telefon 0 52 31 45 88 960

Vertraulichkeit wird garantiert. Einen ersten Besprechungstermin bekommen Sie schnell.

Konzert für den Frieden am 10. September

„Frieden ist und bleibt ein großes menschliches Projekt. Wir alle müssen uns an diesem Projekt beteiligen. Musik hat die besondere Wirkung, Menschen ohne Sprache zu verbinden.“ Dr. Khadija Zeynalova

Am Sonntag, 10. September 2023 spielt das Ensemble Bridge of Sound ein Konzert in der ev.-ref. Kirche in Heiligenkirchen. Es erklingen Werke klassischer und zeitgenössischer Komponisten, darunter auch Kompositionen ukrainischer Komponisten.

Die Gründerin des Ensembles Dr. Khadija Zeynalova schreibt dazu: „Das Ensemble Bridge of Sound möchte einen (...) Beitrag leisten, geflüchteten Künstlern und Musikern eine Chance auf ein kulturelles Leben zu geben. (...) Nicht nur die Flüchtlinge brauchen Unterstützung - viele der in Deutschland lebenden Musiker haben die Vertreibung ihrer Familien miterlebt. Wir

möchten ihnen daher die dringend benötigte Unterstützung und Hilfe bei ihrer beruflichen Entwicklung zukommen lassen.“

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, so dass viele Musikliebhaber kommen können. Um Spenden wird jedoch gebeten.

Sonntag, 10. September 2023, 17 Uhr
Konzert für den Frieden in der
ev.-ref. Kirche Heiligenkirchen
Gefördert von der Stadt und
vom KulturTeam Detmold

Das interkulturelle Ensemble Bridge of Sound ist inspiriert von dem Gedichtzyklus West-Östlicher Diwan von Johann Wolfgang von Goethe und wurde 2016 von der Komponistin Dr. Khadija Zeynalova in Detmold gegründet. Seitdem konzertiert das international besetzte Ensemble in ganz NRW und Deutschland.



Zusammen klingen - Zusammen wachsen



Musik überwindet Grenzen!

Wie schön, dass sich diese alte Weisheit nicht nur immer wieder bewahrheitet, sondern auch unter uns ereignet und in letzter Zeit auf ganz besondere Weise Wirklichkeit geworden ist.

Gleich zwei Chören ist es gelungen, eine kleiner werdende Mitgliederzahl durch Zusammenlegung in eine neue singfähige Gemeinschaft zu erweitern: Die Chorgemeinschaft Heiligenkirchen/Berlebeck trifft sich an zwei Übungsabenden unter Leitung von Wilhelm Michael.



Der Chor Alive unter Leitung von Sebastian Schmidke hat Zuwachs aus Berlebeck bekommen, als der Musikkreis unter Leitung von Annette Jansen aufgehört hat.

Bei jedem Auftritt ist den beiden Chören ihre Freude am gemeinsamen Singen anzumerken. Sie wissen

nicht, ob Chorgesang etwas für Sie ist? Finden Sie es heraus.

Herzliche Einladung zu den Übungsabenden.

Martina Wehrmann

Chöre beim Sommerfest in Berlebeck von oben nach unten: Sing for Joy
Chor Alive
Chorgemeinschaft Heiligenkirchen / Berlebeck





Termine im August und September

Für Kinder

Kindergottesdienst:

Samstag, 2. September, 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus

KiBiWo: 2. bis 6. August

Für Jugendliche

Katechumenenunterricht: Dienstag 16.15-17.45 Uhr

29.08., 12.09. und 26.09.23

Elternabend Katechumenen: 10.08. um 18.30 Uhr

Konfunterricht Samstag 8.30-12.00 Uhr

12.08. (Berlebeck) und 23.09. (Heiligenkirchen)

Jugendkreis (18-25 Jahre): donnerstags 19.00–21.00 Uhr

Jugendcafé (12-17 Jahre): freitags 19.00–21.45 Uhr

Infos: Alex Bergen 0157 71323348 oder alex.bergen@web.de



Für Frauen und Männer

Hauskreis:

donnerstags

Annegret Wächter 05231 4283

Männerfrühstück:

donnerstags. 9.00-10.30 Uhr *Paul-Gerhard Wächter 05231 4283*

31.08.23 und 28.09.23



Für Senioren

Frauenhilfe - Kaffee und mehr

Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr *Karin Niederkrome 0521 98634710*

16.08. Sommerliedersingen mit Wilhelm Michael

30.08. Neue Patientenverfügung mit Katharina Klaas

13.09. Wir besuchen die Kita nebenan mit dem Team der Kita

27.09. Erntedankfeier mit Abendmahl und Pastorin Wehrmann



Kirchenmusik

Chorgemeinschaft**Heiligenkirchen/Berlebeck**

Wilhelm Michael 05252 97970

Ansprechpartner: Karl-Bernhard Georges 05231 47223

Für Berlebeck: Renate Matz 05231 48206

Montag in Berlebeck / Dienstag in Heiligenkirchen

19.00 -20.30 Uhr in der Kirche



Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde

freitags 20.00 Uhr, Schlehenweg

Ulrich Fischer 05231 48234



Termine im August und September



Für Kinder

Kindergottesdienst

Samstag, 2. September, 10.00-12.00 Uhr in Berlebeck

Kindergruppe

freitags, 16.30–18.30 Uhr im Gemeindezentrum

Isabell Biegert 0151 70141355

Für Jugendliche

Katechumenenunterricht

dienstags 15.30–16.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Konfirmandenunterricht

samstags 8.30-12.00 Uhr

12.08. (Berlebeck) und 23.09. (Heiligenkirchen)



Für Frauen und Männer (im Gemeindezentrum)

Frauentreff

jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr
09.08. und 13.09.23

Vera Bähning 05231 4463

Doris Brinkmann 05231 305058

Männerrunde

jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr
02.08. und 06.09.23

Peter Scheer 05231 46141

Wolfgang Weibezahl 05231 67625



Frühstück für Alleinstehende

jeden 2. Dienstag im Monat um 09.00 Uhr
08.08. und 12.09.2023

Marion Merz 05231 48881

Gisela Kuhfuß 05231 48720

Kirchenmusik

Chor „Alive“

donnerstags 19.00–20.30 Uhr im Gemeindezentrum

Sebastian Schmidke 0157 82582232

Chorgemeinschaft

Heiligenkirchen/Berlebeck

Montag in Berlebeck / Dienstag in Heiligenkirchen

19.00 -20.30 Uhr im Gemeindezentrum

Wilhelm Michael 05252 97970

Ansprechpartner Karl-Bernhard Georges 05231 47223

Für Berlebeck: Renate Matz 05231 48206



Posaunenchor

montags 19.45 Uhr im Gemeindehaus an der Talstr., Detmold

Matthias Kuhfuß 05231 464008



Wir sind in Berlebeck für Sie da:



Kirche in Berlebeck

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
www.berlebeck-evangelisch.de



Pastorin Martina Wehrmann

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
05231 47258
0170 6592323
martina.wehrmann@berlebeck-evangelisch.de



Vorsitzende Kirchenvorstand

Karin Niederkrome
Greifswalder Str. 69
33605 Bielefeld
Tel. 0521 98634710
karin.niederkrome@gmx.de



Gemeindebüro

Ulrike Frers
Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
Tel. 05231 48940
Fax 05231 469569
info@berlebeck-evangelisch.de
Mo. Di. Do. 10–12 Uhr, Fr. 10–13 Uhr

Organist | Chorleiter

Wilhelm Michael 05252 97970
wm48@web.de

Jugendreferent

Alexander Bergen 0157 71323348
alex.bergen@web.de

Kita Berlebeck

Kindergartenweg 5
Simone Pansegrau
05231 47040
kita-berlebeck@fuerstin-pauline-stiftung.de

Diakonie ambulant e.V.

05231 22211

Unser Kirchenvorstand

Karen Bracht
0171 1110536

Eike Dönecke
0151 10900735

Martin Hausmann
05234 2221

Karin Niederkrome Vorsitzende
0521 98634710

Yanic Redeker
0152 37218313

Sabine Rosemeier
05231 4236

Maren Strunkmann
05231 9621353

Ute Stührenberg
05231 18179

Amelie Thielemann
0157 834973

Vera Vogt
05231 48315

Florian Voss
0160 95559559

Paul-Gerhard Wächter
0151 54062606

Martina Wehrmann stv.Vorsitzende
05231 47258



Wir sind in Heiligenkirchen für Sie da:



Kirche in Heiligenkirchen

Kirchweg 16, 32760 Detmold
www.kirche-heiligenkirchen.de



Pastorin Wiltrud Holzmüller

Kirchweg 16, 32760 Detmold
05231 46041
wiltrud.holzmueller@gmx.de



Vorsitzende Kirchenvorstand

Martina Pilzer
05231 48379
kv-heiligenkirchen@gmx.de



Gemeindebüro

Susanne Klenke
Kirchweg 16, 32760 Detmold
Tel: 05231 47247
Fax 05231 9489984
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de
Di. + Fr. 10–12 Uhr, Di. 14–16 Uhr

Rechnungsführung

Susanne Kersting 05231 9489986
refue@kirche-heiligenkirchen.de

Familienzentrum

Steinweg 5
Vera Sarembe-Ridder
05231 47548
evangelische@kitaheiligenkirchen.de

Küster

Peter Scheer 0176 99659310

Organistin

Hyunsun Park 0176 34642973

Friedhofsverwaltung

Reiner Lükermann
Hohler Weg 43
32760 Detmold - Heiligenkirchen
05231 961565 | 0171 1936725

Diakonie ambulanz e.V.

05231 22211

Unser Kirchenvorstand

Bianca Burandt
05231 4974

Ingo Dankwerth
05231 5009055

Christian Fasselt
05231 303431

Anja Gutowski
05231 910767

Jan Alexander Hanebaum
0157 34507594

Wiltrud Holzmüller - stv. Vors.
05231 46041

Alexander Miesner
0177 9246498

Martina Pilzer- Vorsitzende
05231 48379

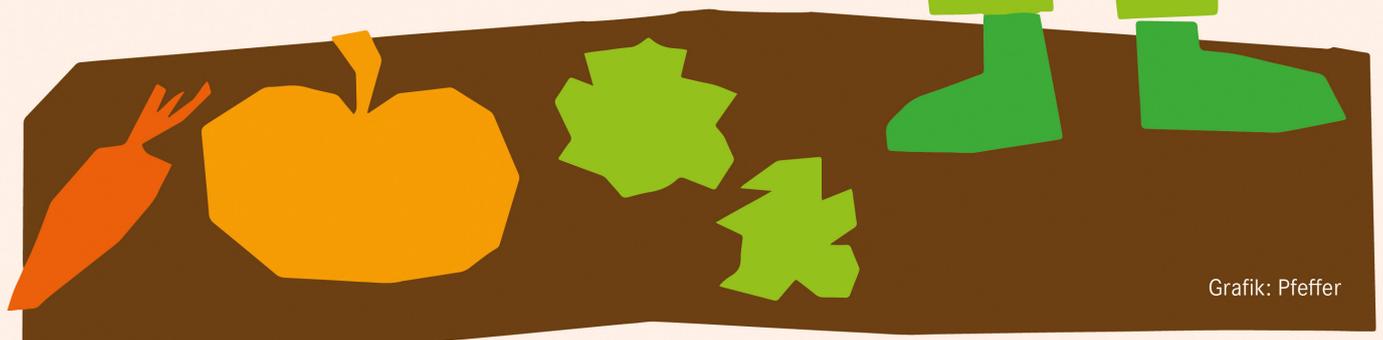
Philip Priss
0160 92327385

Maren Wierutsch
0177 2727248

Christiane Winter
0160 1512590

Der reiche Kornbauer

Gebt acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier! Denn das Leben eines Menschen besteht nicht darin, dass einer im Überfluss seines Besitzes lebt. Und er erzählte ihnen folgendes Gleichnis: Auf den Feldern eines reichen Mannes stand eine gute Ernte. Da überlegte er bei sich selbst: Was soll ich tun? Ich habe keinen Platz, wo ich meine Ernte unterbringen könnte. Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann das gehören, was du angehäuft hast? So geht es einem, der nur für sich selbst Schätze sammelt, aber bei Gott nicht reich ist.



Grafik: Pfeffer

JESUS IN EINEM GLEICHNIS AN SEINE JÜNGER, LUKAS 12,15–21